



Fachverband Segeln Bremen e.V.

Landesmeisterschaftsordnung für

Wertung nach Yardstick

Der Fachverband Segeln Bremen (FSB) schreibt jährlich eine Landesmeisterschaft nach YS-Wertung aus zur Förderung des Regattasports im Verbandsgebiet in vom DSV anerkannten, reviergeeigneten Bootsklassen.

1. Nur Steuerleute, die Mitglied in einem FSB-Mitgliedsverein sind, sind berechtigt, sich um den Titel eines Bremer Landesmeisters/Bremer Jugendlandesmeisters zu bewerben.
2. Zur Wertung einer Wettfahrt für die Bremer Landesmeisterschaft/Bremer Jugendlandesmeisterschaft ist Bedingung, dass mindestens sechs Boote pro Klasse und Wettfahrt aus dem Landesverband gestartet sind. Gewertet wird nach dem jeweils vom DSV angewandten Punktesystem. Entscheidend zur Wertung ist die Platzierung der Boote einer Klasse aus dem Landesverband untereinander.
3. Die Meisterschafts-Wettfahrten können an örtlich und zeitlich verschiedenen Orten ausgesegelt werden.
4. Bei weniger als drei gültigen Wettfahrten wird eine Meisterschaft nicht vergeben.
5. Etwaige Crewwechsel zwischen den einzelnen Meisterschafts-Wettfahrten sind zulässig
6. Die Gewinner der Bremer Landesmeisterschaft/Bremer Jugendlandesmeisterschaft werden mit einer Urkunde ausgezeichnet.
7. Für 2015 ist folgende Aufteilung vorgesehen
 - 7.1 Jollen
 - Weserglocke und Bremen Cup, Wertung der Einzelwettfahrten gemäß allgemeiner LM-Ordnung
 - Nach YS werden nur Jollen gewertet, in der es keine Klassenwertung gibt
 - 7.2 Dickschiffe
 - Rotesand, Weser-Jade, Oldenburger, Weser-Herbst
 - Wertung der Einzelwettfahrten gemäß LM-ORC-Ordnung
 - Nach YS werden nur Boote gewertet, die keine ORC-Vermessung haben
 - YS-Höchstwert 115
8. YS-Werte, nach folgender Reihenfolge
 - FSB-YS-Liste 2015
 - DSV-Liste
 - Bei Differenzen entscheidet die jeweilige Wettfahrtleitung
 - Ein Protest gegen diese YS-Werte ist nicht zulässig